



## Der Bereich Gesundheitsamt informiert über...

### Methicillin-resistente Staphylococcus aureus (MRSA)

#### - Hygieneplan für ein Hospiz



#### Grundsätzlich gilt:

Vorrangiges Ziel ist, die Weiterverbreitung der Keime im Hause zu vermeiden. Sanierungsmaßnahmen beim Gast sollen nur nach individueller Indikationsstellung durch den behandelnden Arzt durchgeführt werden. Für das grundsätzliche Hygieneregime in der Einrichtung sind sie nicht erforderlich.

#### Unterbringung

Mobile Gäste dürfen sich frei bewegen!  
Offene Wunden o. ä. sind dabei verbunden.

#### Pflege

Es gelten die allgemeinen Hygienemaßnahmen:

- Pflegerische Tätigkeiten sollen nur im Zimmer durchgeführt werden, möglichst nachdem alle anderen Gäste versorgt wurden.
- Eine hygienische Händedesinfektion ist vor und nach jeder Tätigkeit mit körperlichem Kontakt, bei allen Bewohnern, nach Kontamination mit Körpersekreten, Ausscheidungen, nach dem Ausziehen von Einmalhandschuhen und grundsätzlich nach dem Verlassen des Zimmers erforderlich.
- Bei Kontaktmöglichkeit zu Körpersekreten, Wunden, etc. sind Einmalhandschuhe erforderlich.
- Die Schutzkleidung muss so beschaffen sein, dass eine ausreichende Abdeckung der Dienstkleidung zum Schutz vor einer möglichen Kontaminierung gewährleistet ist. Sie muss gastgebunden bei der Wund- und bei der Verweilkatheter- bzw. Sonden- und Tracheostomapflege sowie bei Kontakt mit Körpersekreten und Exkrementen angelegt werden.
- Das Tragen von Kopfbedeckungen und Mundschutz ist nur in Ausnahmesituationen erforderlich ( z.B. Tracheostomapflege )
- Die Schutzkleidung wird vor dem Verlassen des Zimmers ausgezogen und verbleibt im Zimmer, anschließend ist eine hygienische Händedesinfektion durchzuführen. Die Schutzkleidung wird täglich gewechselt, bei sichtbarer Kontamination sofort.
- Pflegehilfsmittel werden gastgebunden verwendet und bleiben im Zimmer oder sie werden vor Anwendung an anderen Gästen desinfiziert.
- Instrumente, Spritzen, medizinische Abfälle werden in dicht verschließbaren Behältern bzw. in Plastiksäcken im Zimmer gesammelt und wie üblich entsorgt bzw. wieder aufbereitet. Sonstige Abfälle sind wie üblich zu behandeln.
- Körper- und Bettwäsche werden möglichst bei mindestens 60 °C gewaschen.
- Bestecke, Geschirr, Gebrauchsgegenstände sind wie üblich zu behandeln.

#### Reinigung/Desinfektion des Zimmers

Die Reinigung des Zimmers erfolgt arbeitstäglich. Gezielte Desinfektionsmaßnahmen in Form einer Scheuer-Wischdesinfektion erfolgen bei sichtbarer oder vermuteter Kontamination von Oberflächen mit Ausscheidungen. Eine einmalige allgemeine Scheuer- und Wischdesinfektion aller Flächen und Einrichtungsgegenstände erfolgt vor der Neubelegung des Zimmers.

Um eine ausreichende Wirkung der Mittel zu erzielen, muss die korrekte Dosierung und Einwirkzeit unbedingt beachtet werden. Eine Resistenzentwicklung von MRSA gegen Desinfektionsmittel besteht nicht, auch nicht bei unkorrekter Anwendung von Desinfektionsmitteln. Die Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahme wird mit einer Händedesinfektion beendet.

### **Weitere Maßnahmen**

Alle am Gast benutzten Instrumente zur Wiederverwendung (Scheren usw.) müssen desinfiziert werden. Routinemäßige Abstrichkontrollen bei Gästen und Personal auf MRSA sind nicht sinnvoll. Mitarbeiter mit infektionsgefährdeten chronischen Hautveränderungen (Ekzeme etc.) sollen keine MRSA - positiven Gäste betreuen.

**MRSA werden im Wesentlichen durch kontaminierte Hände des pflegenden Personals übertragen. Bitte beachten Sie deshalb die Einwirkzeiten der verwendeten Mittel genau und achten Sie auf eine vollständige Benetzung der Hände!**

---

Dieses Merkblatt kann nur einige Hinweise geben und ein persönliches Gespräch nicht ersetzen. Bitte rufen Sie uns an.